

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/lathen/artikel/610910/klimaschutzmanager-stellen-sich-in-lathen-vor>

Ausgabe: Ems-Zeitung

Veröffentlicht am: 29.08.2015

Chancen der Energiewende nutzen

Klimaschutzmanager stellen sich in Lathen vor

von Redaktion



asc – Lathen. Kathrin Klaffke und Dennis Reuß sind die Klimaschutzmanager des Naturstandpunktes Hümmling. Der neu formierte Arbeitskreis der Lokalen Agenda der Samtgemeinde (SG) Lathen informierte sich bei der letzten Sitzung über ihre Arbeit und die bevorstehenden Projekte.

Die Klimaschutzmanager befassen sich mit der Umsetzung des gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes des Naturstandpunktes Hümmling. Mit dem Konzept ist nach Angaben des Lathener Samtgemeindebürgermeisters Karl-Heinz Weber die Grundlage für eine lokale Klimaschutzarbeit geschaffen worden, um eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Die Samtgemeinden Lathen, Nordhümmling, Sögel und Werlte haben sich mit dem Projekt „Naturstandpunkt Hümmling“ zusammengeschlossen, um die Chancen der Energiewende für eine nachhaltige Entwicklung der Region zu nutzen. Die beiden Klimaschutzmanager werden in den nächsten drei Jahren die Umsetzung des gemeinsamen Konzeptes vorantreiben. Dazu gehören die Benennung von Zielen, die Initiierung, Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten sowie die Öffentlichkeitsarbeit, sagte Dennis Reuß.

Tipps und Denkanstöße

Kathrin Klaffke hat ihren Schwerpunkt in der Bildung. Sie wird durch die Begleitung von Aktivitäten an Schulen und Kindergärten die Themen Klimaschutz und Umweltbildung vermitteln. Die Klimaschutzmanager geben Hinweise, Tipps und Denkanstöße.

Derzeit planen die Manager verschiedene Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz, Energiesparmaßnahmen und Förderprogramme. Eine Unterstützung seitens des Arbeitskreises der Lokalen Agenda der SG Lathen wurde zugesagt, so Andrea Schmees von der Verwaltung.

Die Lokale Agenda der SG ist ein Arbeitskreis, der sich bereits im Jahr 1999 formiert hat. Die Agenda 21 ist ein entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert zur nachhaltigen Entwicklung. Im Laufe der Zeit sind zahlreiche Projekte umgesetzt worden. So wurde zum Beispiel der alte Emsarm bei Oberlangen an die fließende Ems angeschlossen. Ehrenamtliche Helferinnen verkaufen jeden Mittwoch auf dem Lathener Wochenmarkt im Eine-Welt-Stand Waren aus dem fairen Handel.

Weiterhin sind Naturschutzmaßnahmen am Kapellenmoorgraben in Niederlangen sowie zwei behindertengerechte Angelplattformen an der Ems eingerichtet worden.

Weitere Nachrichten aus der Samtgemeinde Lathen finden Sie unter www.noz.de/lathen (<http://www.noz.de/lathen>) .

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.